

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird bzw. wurde in der 15. KW in ortsüblicher Form im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf bekannt gemacht !

**Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Berglicht,
Az.: 11020-HA.5.1**

Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G

Ladung zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung sowie zum Planwuschtermin

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren **Berglicht**, Landkreis Bernkastel-Wittlich, liegen die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) am

**Mittwoch, den 02. Mai 2012, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus in Berglicht**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Zu dem vorstehend angegebenen Zeitpunkt werden Bedienstete des DLR Mosel zur Aufklärung und Erläuterung anwesend sein. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind auch abweichende Termine zur Einsichtnahme möglich.

Der **Anhörungs- und Erläuterungstermin** über die Ergebnisse der Wertermittlung wird festgesetzt auf

**Mittwoch, den 02. Mai 2012, um 12.00 Uhr
im Gemeindehaus in Berglicht**

zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden. In diesem Termin werden die Ergebnisse der Wertermittlung im Einzelnen erläutert.

Jedem Teilnehmer wird außerdem ein Auszug aus dem Nachweis des Alten Bestandes zugestellt, der seine zum Zusammenlegungsverfahren zugezogenen Grundstücke mit Wertermittlungsergebnissen enthält.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können von den Beteiligten in diesem Anhörungs- und Erläuterungstermin oder schriftlich erhoben werden. Diese schriftlichen Einwendungen müssen jedoch spätestens innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem 02.05.2012 beim DLR Mosel, Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues eingegangen sein. Außerdem ist es möglich, die Einwendungen während des Planwuschtermines zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einwendungen nicht als Widersprüche gegen die Wertermittlung anzusehen sind. Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung als verbindlich festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht. Erst hiergegen ist es möglich, Widerspruch einzulegen.

Die Beteiligten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung und der Geld- und Sachbeiträge bilden, nachdem die Feststellung der Wertermittlung unanfechtbar geworden ist. Es ist daher Sache der Beteiligten, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Zusammenlegungsgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Vorbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des **gesamten Zusammenlegungsgebietes** einzusehen.

Der Termin zur Abgabe der Planwünsche gemäß § 57 FlurbG beginnt ab

**Donnerstag, dem 03. Mai 2012
ebenfalls im Gemeindehaus in Berglicht**

Zu diesem Termin werden alle Teilnehmer durch gesonderte Anschreiben mit Vergabe von **Einzelterminen** geladen. Wir bitten darum, diesen Termin im Interesse der übrigen Beteiligten und zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Abgabe der Planwünsche unbedingt einzuhalten.

Zu diesem Planwuschtermin bitten wir folgende Unterlagen mitzubringen:

- a) den Auszug aus dem Nachweis des Alten Bestandes,
- b) sämtliche öffentlichen Urkunden, die sich auf die der Zusammenlegung Berglicht unterliegenden Grundstücke beziehen und zur Klärung der Rechtsverhältnisse dieser Grundstücke beitragen, z.B. Erbscheine, öffentliche Testamente, Erbverträge, notarielle Kauf-, Tausch- und Schenkungsverträge mit Auflassung, Zuschlagsbeschlüsse bei Zwangsversteigerungen, Ausschlussurteile im Aufgebotsverfahren, Enteignungsbeschlüsse, sowie Auszüge aus Grundbuch und Kataster.

Für die Abgabe des Planwunsches bitten wir die Hinweise auf dem dieser Ladung beigefügten Informationsblatt zu beachten.

Die Beteiligten, die **nur** Flurstücke in der **Ortslage** besitzen, erhalten keinen Einzeltermin. Wir bitten, die Hinweise auf dem beigefügten Informationsblatt zu beachten.

Auch wer keine Wünsche vorbringt, wird nach den Bestimmungen des FlurbG (§§ 44 bis 55) abgefunden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Fahrtkosten und sonstige Auslagen zur Wahrnehmung des Anhörungs- und Erläuterungstermines sowie des Planwuschtermines nicht erstattet werden.

Jeder Beteiligte kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine **ordnungsgemäße Vollmacht** nachweisen, die auch nachgereicht werden kann. Die **Unterschrift des Vollmachtgebers ist amtlich beglaubigen** zu lassen, was z.B. bei der Stadt-, Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung kostenlos geschieht (§ 108 FlurbG).

Vollmachtsvordrucke können beim Ortsbürgermeister, Herrn Gerhard Oberweis, Steinweg 25, 54426 Berglicht kostenlos in Empfang genommen bzw. beim DLR Mosel in Bernkastel-Kues angefordert werden.

Wenn Sie keine Einwendungen gegen die Wertermittlungsergebnisse erheben wollen, ist das Erscheinen im Anhörungs- und Erläuterungstermin am 02.05.2012 nicht erforderlich.

Bernkastel-Kues, den 02.04.2012

Im Auftrag

gez. Torben Alles